

A/BVG/123.30-01 + 986.90-10

Drucksache 21-3482B Datum 27.10.2022

Beschluss

Zustimmung zur Einleitung eines Moderationsverfahrens zu den Bürgerbegehren "Rettet das Wildgehege im Klövensteen" sowie "Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen - raus aus der Zoofalle!"

Die Fraktionen sind im Gespräch am 13.10.2022 mit den Vertrauenspersonen beider Bürgerbegehren übereingekommen, zu den beiden Bürgerbegehren "Rettet das Wildgehege im Klövensteen" sowie "Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen - raus aus der Zoofalle!" ein Moderationsverfahren nach § 7 (3) Bezirksabstimmungsdurchführungsgesetz (BezAbstDurchfG) bzw. § 20 Bezirksabstimmungsdurchführungsverordnung (BezAbstDurchfVO) einzuleiten. Das Moderationsverfahren hat eine fristverlängernde Wirkung von drei Monaten. Die Vertrauenspersonen beider Bürgerbegehren haben ihr dafür notwendiges Einverständnis mit Erklärungen vom 14.10.2022 und 17.10.2022 bestätigt.

Die Fraktionen sprechen sich für ein professionelles Moderationsverfahren aus, für das entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

Die Bezirksversammlung beschließt die Einleitung eines Moderationsverfahrens zu den beiden genannten Bürgerbegehren zum Wildgehege nach § 7 (3) BezAbstDurchfG.

Für die Durchführung des Moderationsverfahrens werden bis zu 5.000 Euro aus den Anreiz- und Fördersystemen zur Verfügung gestellt.